

Negar Roubani

wurde 1986 in Mainz/Deutschland geboren. 1996 zog sie mit ihrer Familie nach Salzburg, derzeit studiert sie in Wien. Neben ihrer Literaturleidenschaft ist sie Bezirksrätin für die Grünen Wien, und ist Obfrau der 'Oriental Queer Organization Austria'.

Über ihr Verhältnis zur Sprache, „das sensibelste und vielfältigste Medium, das der Mensch zum formulieren seiner Emotionen und Gedanken“ besitzt, schreibt sie: „Sprache ist Kultur – zweisprachig aufzuwachsen, in einem Land, das nicht das der Vorfahren ist, bedeutet einen großen Teil der eigenen Herkunftskultur unbewusst aufzugeben. Sich mit Sprache zu beschäftigen, besonders wenn es die Muttersprache ist – körperlich oder verbal - bedeutet Kultur zu studieren, seine ganz persönliche Kultur kennen zu lernen, sich selbst zu erforschen. Das Schreiben ist ein innerer Drang, dem ich nachgeben muss – es ist an sich kein schöner Vorgang, sondern ein zwanghafter und zugleich befreiender Akt.“